

Arbeiterklasse und der Klasse der Kleineigentümer, die Gleichberechtigung ihrer Ansichten usw. verfechten.<sup>42</sup>

Die SED, die die Lehren des Marxismus-Leninismus und die Erfahrungen der internationalen Arbeiterbewegung schöpferisch verwertet, wird alles tun, um die Arbeiter- und Bauern-Macht allseitig zu stärken.

#### *Gründe für die wachsende Rolle des sozialistischen Staates*

Aus der Weiterführung der sozialistischen Revolution in der DDR ergeben sich objektiv höhere Anforderungen an den sozialistischen Staat und sein Recht. Es geht darum, den Einfluß der Staatsorgane und des Rechts auf die Entfaltung aller Vorzüge des Sozialismus zu erhöhen, die sich dynamisch entwickelnden Wechselbeziehungen zwischen den Hauptbereichen unserer Gesellschaft immer besser zu beherrschen und den Schutz des Sozialismus unter allen Kampfbedingungen zuverlässig zu gewährleisten.

Wenn wir die Gründe für die wachsende Rolle des sozialistischen Staates im einzelnen analysieren, so können wir sagen, daß sie sich vor allem zurückführen lassen auf

1. die steigenden Anforderungen, die sich aus der konsequenten Verwirklichung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik ergeben;

2. die gewachsenen Dimensionen und qualitativen Veränderungen unserer Volkswirtschaft, bewirkt durch die Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion, durch die zunehmenden Verflechtungen der Zweige und Bereiche;

3. die Erweiterung der internationalen Zusammenarbeit und sozialistischen ökonomischen Integration der RGW-Länder, speziell die ständige und langfristig angelegte Vertiefung der Spezialisierung und Kooperation zwischen der UdSSR und der DDR;

4. den weiteren Ausbau der internationalen Rolle der DDR als Mitglied der sozialistischen Staatengemeinschaft und als souveränes Mitglied der Vereinten Nationen im Interesse der Entspannung und der Festigung des Friedens;

5. das gewachsene Bewußtsein der Werktätigen und ihre Ansprüche an Wissenschaft, Bildung und Kultur, an das Leben in der sozialistischen Gesellschaft, die höhere Anforderungen an die Qualität der staatlichen Leitung stellen, nämlich; das Handeln der Menschen so zu leiten und zu organisieren, daß der Sinn des Sozialismus — alles zu tun für das Wohl des Volkes — immer vollkommener verwirklicht werden kann;

6. die zuverlässige Landesverteidigung und den Schutz des Sozialismus und seiner Bürger gegenüber der zunehmenden, oft heimtückisch getarnten Aggressivität des Imperialismus, auf die allseitige Gewährleistung der staatlichen Sicherheit und der öffentlichen Ordnung.

#### *Staatlich-rechtliche Leitung der Volkswirtschaft*

Genosse Erich Honecker betonte, daß ohne eine starke wirtschaftliche Dynamik, ohne eine sehr leistungsfähige materiell-technische Basis die entwickelte sozialistische Gesellschaft weder entstehen noch funktionieren kann. Das gilt, weil die entwickelte sozialistische Gesellschaft raschen sozialen Fortschritt einschließt, das gilt um so mehr, wenn sich die außenwirtschaftlichen Bedingungen stark verändern. Dementsprechend sehen die staatlichen Aufgaben für 1979 einen bedeutenden Leistungs- und Effektivitätszuwachs in allen Bereichen der Volkswirtschaft vor. Diese Aufgaben sind nur zu lösen, wenn die Intensivierung nicht als bloß ökonomisches Problem, sondern als ein gesellschaftliches, zutiefst humanistisches Anliegen verstanden wird, das jeden angeht. Von den Mitarbeitern der staatlichen Organe erwarten wir, daß sie ihre festgelegte Ver-

antwortung auf der Grundlage des Plans mit Initiative und Risikobereitschaft wahrnehmen, bei ökonomischen Entscheidungen immer die für die Republik effektivste Lösung suchen, die Arbeit noch bewußter auf die Perspektive ausrichten und das ständige und konstruktive Zusammenwirken der staatlichen Organe sichern.

Besondere Aufmerksamkeit widmen wir bekanntlich dem *wissenschaftlich-technischen Fortschritt* als der Schlüsselfrage weiteren wirtschaftlichen Leistungsanstiegs. Wissenschaft und Technik müssen als Beschleuniger des Reproduktionsprozesses und damit zugleich als Beschleuniger unserer gesamten ökonomischen und sozialen Entwicklung zum Wohle des Volkes wirksam werden. Mit der Entwicklung der vorhandenen und der Bildung neuer Kombinate schaffen wir leitungsmäßig bessere Voraussetzungen, um die wissenschaftlich-technische Revolution noch enger mit der Nutzung der Vorzüge des Sozialismus zu verbinden. Wir müssen aber auch mit Hilfe des Rechts die Anstrengungen zur erfolgreichen Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts verstärken. Das erfordert einerseits, die organisierende und disziplinierende Wirkung des Rechts bei der Leitung von Wissenschaft und Technik und der Überführung ihrer Ergebnisse bewußt noch intensiver zu nutzen, und andererseits, in den Rechtsnormen die spezifischen Besonderheiten der Entstehung, Umsetzung und gesellschaftlichen Nutzbarmachung wissenschaftlich-technischer Erkenntnisse noch besser zu berücksichtigen. Die Rechtswissenschaft kann und muß hier noch bedeutend aktiver werden.\* Dabei ist es erforderlich, die interdisziplinäre Arbeit in der Rechtswissenschaft zu verstärken und die Ausarbeitung komplexer Probleme nicht einzelnen Rechtszweigen zur ressortmäßigen Arbeit zu überlassen.

Eine weitere Seite unserer Arbeit betrifft die *komplexe politische, ökonomische und soziale Entwicklung im Territorium*. Bekanntlich nimmt die Verflechtung der gesellschaftlichen Prozesse objektiv zu. Damit ist notwendig verbunden, daß die Verantwortung der örtlichen Staatsorgane für die Lösung der gesamtstaatlichen Aufgaben wächst. Da sich zugleich die Zusammenhänge zwischen ökonomischer Entwicklung, wissenschaftlich-technischem Fortschritt und Lösung der sozialpolitischen Aufgaben in jedem einzelnen Territorium vertiefen, erweitert sich auch der Bereich der Eigenverantwortung und Initiative der örtlichen Staatsorgane bei der Nutzung der vielfältigen örtlichen Möglichkeiten, Bedingungen und Reserven. Wir messen diesen Prozessen, durch die sich die Anforderungen an die Leitung durch die örtlichen Volksvertretungen in den Bezirken, Kreisen, Städten und Gemeinden und ihre Zusammenarbeit mit den Betrieben und Kombinatobjektiven erhöhen, große Bedeutung bei. Das gilt besonders für die territoriale Rationalisierung, über die ein wachsender Beitrag zur Leistungs- und Effektivitätsentwicklung der Volkswirtschaft erbracht wird.<sup>3</sup>

Wachsende Rolle des sozialistischen Staates bei der Leitung der Volkswirtschaft, das heißt in jedem Fall auch wachsende Rolle des *demokratischen Zentralismus*, der eine feste Staatsdisziplin einschließt. Vergessen wir nicht: Unsere sozialistische Demokratie, die dem Volk erst wahre Entscheidungsfreiheit schafft, muß sich immer mit strengster gesellschaftlicher Disziplin verbinden, wenn nicht das örtliche oder betriebliche Interesse über die Interessen der Gesellschaft, die Tagesinteressen über die Zukunftsinteressen die Oberhand gewinnen sollen. Die Auseinandersetzung auf der 8. Tagung des Zentralkomitees der SED mit ernststen Verletzungen der Staats- und Plan- disziplin durch den Einsatz bilanzierter Bauleistungen und Ausrüstungen für Vorhaben außerhalb des Plans zeigt, wie aktuell diese ideologische Frage ist.<sup>4</sup> Es geht darum, durch eine straffe staatliche Ordnung und die Erhöhung der persönlichen Verantwortung zu sichern, daß kein Vorgriff auf ein Nationaleinkommen erfolgt, das noch nicht erwirtschaftet wurde. Es geht darum, ausgehend von dem